



Bassbone V2

RADIAL TONEBONE

Ob man nun aus der vorhandenen Bassanlage mehr Sound-Varianten herauskitzeln möchte oder sie für schnelle Live- und Studio-Jobs ganz zu Hause lassen will – der Bassbone aus

Kanada hat sich längst als nützlicher Universalheld etabliert und liegt nun in überarbeiteter Version vor. Das kompakte Pedal ist nämlich ein kompletter Bass-Preamp mit intelligent kombinierten Funktionen und hat dabei mehr an Bord als einst manche professionelle 19"-Vorstufe. Es fängt bereits damit an, dass zwei Klinkeneingänge mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten vorhanden sind. Für Eingang 1 steht ein Preset-Schalter bereit, an dem außer dem linearen Frequenzgang zwei Preset-Sounds gewählt werden können, nämlich eine growlig offensive Rock-Einstellung und ein bullig-mittenarmer Funk-Sound.

Eingang 2 geht stattdessen auf eine Dreiband-Klangregelung, die durch ein dreistufig schaltbares Hochpassfilter zum dezenten Abdämpfen der Subbässe ergänzt wird, was vor allem bei lauter Bühnen-Performance die Lautsprecher entlastet, ohne den Klang auffällig zu beschneiden. Beide Inputs können mit verschiedenen Instrumenten belegt und per Select-Fußschalter angewählt werden, man kann aber auch ein Instrument wechselweise auf die verschiedenen EQ-Kanäle schicken. Hinter Löchern in der Seitenwand

sind zudem zwei Schalter versteckt: Blend erlaubt es, einen Mix aus beiden Kanälen herzustellen, PZB schaltet für Input 2 die Eingangsempfindlichkeit um 10 dB herauf und macht den Eingang extrem hochohmig, sodass auch passive Piezo-Systeme optimal abgegriffen werden. Für beide Kanäle stehen eigene Level-Regler bereit. In der Mitte des Pedals liegt der Loop-Fußschalter, mit dem sich der Effekt-Einschleifweg schalten lässt. Ein zusätzlicher Schiebeschalter erlaubt es, den Einschleifweg den einzelnen Kanälen oder beiden zuzuordnen, es handelt sich um einen Parallelweg mit Dry/Wet-Regler. Gegenüber der Vorgängerversion wurde die Nutzung vereinfacht, weil nun keine Kabelpeitsche mit Stereoklinke mehr benötigt wird, sondern getrennte Klinkenanschlüsse für Send und Return vorhanden sind. Schließlich aktiviert der dritte Fußschalter noch den stufenlos dosierbaren Boost. Dieser kann bei Bedarf durch einen seitlich versteckten Schalter zur Mute-Funktion umgeschaltet werden. Außer dem normalen Klinken-Out ist noch ein symmetrischer XLR-Ausgang inklusive Ground-Lift-Schalter und Phasenschalter vorhanden, auch ein Tuner Out ist an Bord. Gespeist wird das robuste Stahlkistchen durch ein mitgeliefertes Steckernetzteil, alle Fußschaltfunktionen sind mit LED-Statusanzeigen versehen. Klanglich überzeugt der vielseitige Bassknochen durch markante Eigen-Sounds, die vor allem Rock-, aber auch Funk-Anwender überzeugen werden, zudem ist noch die neben-geräuscharme Arbeitsweise bemerkenswert.

Vertrieb: Warwick, D-08258 Markneukirchen

www.warwick-distribution.de

Preis: ca. € 388 ■

Dirk Groll